

Blickpunkt

aktuell
Nr. 01/2025

...gemeinsam
für eine starke Zukunft!

BVP Biedermannsdorfer
Volkspartei

VORSTELLUNG DER KANDIDATEN FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL AM 26. JÄNNER 2025



1. BGM Hans Wimmer, 1968, Standesbeamter

Mein Name ist Hans Wimmer, geboren am Mittwoch, den 17. April 1968 um 19:55 Uhr in Mödling. Eine Bäcker-, Konditor-Lehre sowie Bürokaufmannlehre habe ich abgeschlossen und arbeite seit 26 Jahren am Standesamt Mödling. Seit etwas über einem Jahr bin ich Bürgermeister von Biedermannsdorf.

Am 05. August 1997 habe ich meine Gattin Martina geheiratet. Wir haben zwei Kinder, Iris, 25, unterrichtet in der HLW Biedermannsdorf und Hansi, 23, ist Leutnant beim Bundesheer.

Bin begeisterter Sportschütze und helfe seit 1992 einem mittlerweile sehr guten Freund in Zypern. Höre sehr gerne zu und helfe sehr gerne. Mein Motto lautet: „Ich weiß, ich kann es nicht jedem Recht machen, aber ich kann es zumindest versuchen“.



2. GGR Hildegard Kollmann, 1950, Pensionistin

Im Jahr 1984 zog ich gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Kindern nach Biedermannsdorf. Beruflich war ich ursprünglich als Hotelfachfrau tätig. Da ich jedoch eine große Freude daran habe, Kinder zu betreuen, entschloss ich mich im Jahr 2000 dazu, eine Ausbildung zur Kinderbetreuerin zu absolvieren. Nach Abschluss der Ausbildung begann ich meine Tätigkeit im Kindergarten Biedermannsdorf, die mir viel Freude bereitet. Inzwischen bin ich stolze Oma von vier Enkelkindern, die mich mit ihrer Lebensfreude immer wieder begeistern. Leider musste ich im Jahr 2011 einen schweren Verlust hinnehmen, als mein Mann verstarb.

Mein Interesse an der Gemeindepolitik besteht bereits seit meiner Jugend. Es ist mir ein großes Anliegen, mich weiterhin für die Gemeinschaft in Biedermannsdorf einzusetzen – insbesondere für Kinder, Jugendliche und Senioren. Mein Ziel ist es, ein harmonisches und lebenswertes Miteinander in unserer Gemeinde zu fördern und zu erhalten. Ich freue mich darauf, meinen Beitrag dazu zu leisten, dass Biedermannsdorf auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem sich alle Generationen wohlfühlen können.



3. GGR Wolfgang Steindl, 1956, Pensionist

Viele von euch kennen mich vielleicht noch als Leiter unseres Bauhofes, als Baureferent oder als helfende Hand bei unseren Veranstaltungen. Egal, in welcher Rolle ich für Biedermannsdorf tätig war, habe ich immer mit voller Begeisterung und Engagement gearbeitet.

Als meine Pension bevorstand, erwartete ich sie mit gemischten Gefühlen. Der ersehnte Ruhestand, der endlich Raum für all die Pläne und Träume schaffen sollte, für die im Berufsleben keine Zeit war. Doch meine Träume und Pläne habe ich mir bereits hier in Biedermannsdorf erfüllt.

Ich kam 1963 mit 12 Jahren nach Biedermannsdorf, heiratete 1974 und gründete mit meiner Frau meine Familie mit drei Kindern.

SO WIRD GEWÄHLT:

Sie wählen eine Partei, indem Sie in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein **X** setzen. Sie können bis zu fünf wahlwerbende Personen, die für ein und dieselbe Wahlpartei kandidieren, eine Vorzugsstimme geben. Setzen Sie für eine Vorzugsstimme ein **X** in den Kreis vor dem Namen der bevorzugten wahlwerbenden Person.

LISTE 1		
<input checked="" type="checkbox"/>	Biedermannsdorfer Volkspartei	BVP
Wahlwerber		
<input checked="" type="checkbox"/>	1.	Hans Wimmer, 1968
<input type="checkbox"/>	2.	Hildegard Kollmann, 1950
<input type="checkbox"/>	3.	Wolfgang Steindl, 1956
<input type="checkbox"/>	4.	Maximilian Holler, 1998
<input type="checkbox"/>	5.	Ingrid Malerhofer, 1961
<input type="checkbox"/>	6.	Matthias Presolly, 1979

1982 begann ich in der Jubiläumshalle zu arbeiten, 1984 wechselte ich in den Bauhof. Mit viel Fleiß und Einsatz wurde ich schließlich dessen Leiter. Gemeinsam mit meinem Team arbeitete ich bis zu meiner Pensionierung für das Wohl unseres Ortes.

1986 wurde ich von Herrn Schratzenholzer, dem damaligen ÖAAB-Obmann, zu einer Fraktionssitzung eingeladen. Diese Sitzung entfachte meine Leidenschaft für die Gemeindepolitik, der ich seitdem einen Großteil meiner Freizeit widme.

1992 übernahm ich, mit kurzer Unterbrechung bis heute, die Betriebsleitung der Jubiläumshalle. Ab dem Jahr 2000 bis 2007 war ich Gemeinderat und Umweltgemeinderat. Ein besonderer Höhepunkt meiner politischen Laufbahn war die einstimmige Wahl zum Parteiohmann der Volkspartei Biedermannsdorf am 28. Februar 2022. Kurz darauf, am 31. März, wurde ich erneut in den Gemeinderat gewählt – diesmal als geschäftsführender Gemeinderat für Bauwesen. In meiner Zeit als Baureferent wurde der Kindergarten und der neue Garten fertiggestellt, ein neuer Radweg errichtet und das Rettungshaus komplett saniert.

Für die kommenden Jahre liegen mir wieder einige große Projekte besonders am Herzen:

- > Schaffung eines modernen Bildungscampus
- > Ausbau des Hochwasserschutzes
- > Errichtung eines Kleinwasserkraftwerks
- > Schaffung von Senioren- und Familienwohnungen
- > Erweiterung unseres Friedhofes

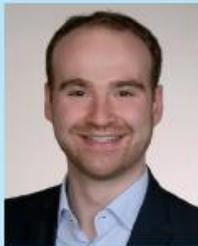
Ich blicke mit Dankbarkeit auf mein Leben in Biedermannsdorf zurück und bin glücklich, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Mein Weg mag nicht immer der einfachste gewesen sein, aber er war stets gradlinig und ehrlich – in den vielen Jahren war meine Handschlag-Qualität bekannt.

Am Sonntag, den 26. Jänner 2025 haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Stimme für Liste 1, die Biedermannsdorfer Volkspartei (BVP) für die Fortsetzung unserer Arbeit zu entscheiden.

Mit einem zusätzlichen Kreuz bei der Nummer 3 können Sie zudem meine Arbeit als Baureferent und meinen Einsatz für unseren Ort besonders würdigen.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich von Herzen.

*...gemeinsam
für eine starke Zukunft!*



4. GGR Maximilian Holler, 1998, Jurist

Biedermansdorf ist meine Heimat, und ich fühle mich ihr tief verbunden. Aus diesem Grund möchte ich auch weiterhin meine Expertise als Jurist und Buchhalter in meiner Funktion als Finanzreferent in den Dienst der Gemeinde stellen.

Mein Ziel ist eine sparsame und effiziente Verwaltung sowie Projekte, die langfristig gedacht sind. So können wir auch in Zukunft niedrige Gemeindeabgaben wie Wasser-, Kanal- und Müllgebühren gewährleisten und gleichzeitig notwendige Investitionen umsetzen.

In den vergangenen Jahren ist es uns gelungen, die Verschuldung der Gemeinde deutlich zu reduzieren. Dies war nur möglich, weil wir den Haushalt jährlich überprüft und alle Ausgaben konsequent auf ihre Zweckmäßigkeit hin hinterfragt haben.

Ein besonderes Anliegen ist mir der Wohnungsbau für junge Menschen aus Biedermansdorf. Seit längerem beschäftige ich mich intensiv mit diesem Thema und habe rechtliche Möglichkeiten erarbeitet, um in der kommenden Periode leistbaren Wohnraum zu schaffen. Dabei ist es mir wichtig, die dörfliche Struktur von Biedermansdorf zu bewahren und eine Verstärkung zu verhindern.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich darauf, auch weiterhin zum Wohl unserer Gemeinde beitragen zu können.



5. GR Ingrid Maierhofer, 1961, Schulwartin

Ich wurde 1961 in Wiener Neustadt geboren, aufgewachsen bin ich in Kirchschlag in der Buckligen Welt.

Nach Abschluss meiner Ausbildung als Einzelhandelskauffrau zog ich 1982 mit meiner Familie nach Biedermansdorf. So wurde dieser wunderschöne Ort zu meiner neuen Heimat.

Seit 1992 arbeite ich als Schulwartin in der Volksschule Biedermansdorf.

Die Möglichkeit, mitgestalten zu können, hat mich im Jahr 2015 dazu bewogen, für den Gemeinderat zu kandidieren.

Selbst Mutter von drei Kindern und Oma von sechs Enkelkindern weiß ich, wie wichtig eine optimale Kinderbetreuung ist, besonders wenn man alleinerziehend ist. Sie ist für mich eine Grundvoraussetzung, um Beruf und Familie gut vereinbaren zu können.



6. GR Matthias Presolly, 1979, Landwirt

Ich lebe seit meiner Geburt im Jahr 1979 in Biedermansdorf und bin auch hier in den Kindergarten und in die Volksschule gegangen. Nach meiner Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter übernahm ich den elterlichen Betrieb, in dem ich nach mehreren Umstrukturierungen nach wie vor tätig bin.

Dadurch, dass ich den Großteil meines Lebens in Biedermansdorf verbracht habe, stieg auch bald mein Interesse an der Gemeindepolitik. Speziell die Themen Finanzen, Bauwesen, Umweltpolitik und der

Spagat zwischen diesen Bereichen, erfordern sehr viel Fingerspitzengefühl und vorausschauende Planung und sind in meinen Augen besonders wichtig, um Biedermansdorf in seinem Charakter zu erhalten und trotzdem eine stetige Modernisierung sicher zu stellen.

Weiters liegt mir, nicht nur beruflich bedingt, auch der Bereich außerhalb unseres Wohngebietes sehr am Herzen, denn Lebensräume und Landschaftsbild zu erhalten und weiter zu entwickeln muss hier das Ziel sein.

Ich möchte gerne auch in Zukunft meinen Beitrag dazu leisten, dass Biedermansdorf ein so wunderschöner und lebenswerter Ort bleibt wie er ist.



7. Michael Karner, 1974, Angestellter

Ich bin verheiratet und gemeinsam mit meiner Frau Martina haben wir zwei Söhne im Alter von 7 und 9 Jahren.

Als Familie genießen wir es, in Biedermansdorf zu leben und hier Wurzeln zu schlagen.

Mit einer kurzen Unterbrechung lebe ich seit 42 Jahren in Biedermansdorf.

In dieser Zeit konnte ich unsere Gemeinde aus vielen Perspektiven kennenlernen, die Entwicklung unseres Ortes miterleben und wertvolle Beziehungen knüpfen.

Biedermansdorf ist für mich weit mehr als ein Wohnort – es ist meine Heimat, die ich aktiv mitgestalten möchte, damit sie auch für kommende Generationen lebenswert bleibt. Mich interessiert die Gemeindepolitik, weil ich überzeugt bin, dass wir vor Ort vieles bewegen können, was direkt das Leben der Bürgerinnen und Bürger verbessert.

Besonders am Herzen liegen mir Themen wie die Förderung eines lebendigen Gemeinschaftslebens, die Schaffung von attraktiven Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder und Jugendliche und eine nachhaltige Entwicklung, die unsere Lebensqualität auch langfristig sichert. Es begeistert mich, in einem Team an Lösungen zu arbeiten, die nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft sinnvoll sind.

Ich möchte dazu beitragen, dass Biedermansdorf eine Gemeinde bleibt, in der sich Menschen aller Altersgruppen wohlfühlen und aktiv einbringen können. Mein Ziel ist es, Brücken zu bauen – zwischen unterschiedlichen Interessen, zwischen Tradition und Innovation und vor allem zwischen Menschen, die gemeinsam unsere Gemeinde gestalten möchten.



8. GR Alessia Valentina Buratti, 1984, Selbstständig

Als ich 2017 nach Biedermansdorf gezogen bin habe ich mir überlegt, wie ich Anschluss an die Gemeinschaft finden könnte und bin kurzerhand der Biedermansdorfer Volkspartei beigetreten.

Seitdem es unseren neuen Bürgermeister gibt, engagiere ich mich verstärkt im Gemeinderat – im Rahmen meiner Kapazitäten, denn ich bin verheiratet, habe eine 11 Monate alte Tochter, einen Hund, zwei Firmen und ein enormes Arbeitspensum.

Durch meine 20-jährige Erfahrung in der Baubranche und als Unternehmerin kann ich bauwirtschaftliches Know-how und betriebswirtschaftliche Kompetenz einbringen.

Ich möchte mitgestalten und mitreden, statt nur mitzulaufen – zum Wohle unserer Gemeinschaft!

Ich freue mich bereits sehr darauf!



9. Tobias Platzer, 2003, Arbeiter

Mein Name ist Tobias Platzer und ich lebe bereits seit über 21 Jahren in unserem schönen Biedermansdorf.

Beruflich bin ich als Landwirt im Bereich Biomasserecycling in Münchendorf tätig. Seit einiger Zeit verfolge ich mit großem Interesse die Gemeindepolitik. Dabei wurde mir bewusst, wie wichtig es ist, sich aktiv einzubringen. Deshalb freue ich mich darauf, mein Fachwissen und meine Erfahrungen in die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einzubringen.

Mein Ziel ist es, mich vor allem für die Anliegen, Interessen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Ich möchte sicherstellen, dass jede und jeder in Biedermansdorf Gehör findet und ein Mitspracherecht hat.

Gemeinsam können wir unser Biedermansdorf noch lebenswerter gestalten. Dafür bitte ich um ihre Unterstützung.

*...gemeinsam
für eine starke Zukunft!*



10. Hans Tschurl, 1952, Pensionist

Mein Name ist Hans Tschurl, ich bin 72 Jahre jung, seit 1978 mit meiner Frau Helga verheiratet, habe zwei Töchter und lebe mit einer Unterbrechung seit 16 Jahren in Biedermansdorf. Ich habe nach der Schule Elektrotechnik gelernt und anschließend den Grundwehrdienst geleistet. Von 1977 bis 1982 war ich für den Einkauf und Fuhrpark der Baufirma Them verantwortlich. 1982 – 1987 war ich im Ein- und Verkauf der Fa. Quester in Wien tätig. Von 1987 bis 2013 war ich Prokurist und Einkaufsleiter der Fa. Bergin. Von 2017 bis 2020 habe ich die Senioren-Uni in Krems besucht und am 24.01.2020 mit der Sponation abgeschlossen. Meine Hobbys sind Familie, Sport und Lesen. Mein Interesse an der Gemeindepolitik besteht darin, dass vernünftige Vorschläge der Bürger definiert, vertreten und umgesetzt werden, indem man über Kompromisse gemeinsame Lösungen erarbeitet, um für die Biedermansdorfer das Beste zu erreichen. Mein Ziel ist es, dass Biedermansdorf eine lebenswerte und liebenswerte Gemeinde bleibt, in der sich die Bewohner wohl und verstanden fühlen.



11. Monika Schiel, 1990, Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin

Mein Name ist Monika Schiel, ich bin 34 Jahre alt und lebe schon mein ganzes Leben lang in Biedermansdorf. Mein Partner und ich gehen seit über 10 Jahren gemeinsam durchs Leben und seit zwei Jahren sind wir stolze Eltern unseres Sohnes Florian. Ich bin Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und beim Land Niederösterreich tätig. Warum ich erst jetzt in die Gemeindepolitik eintrete? Um für meinen Sohn diesen lebenswerten Ort mit dem dörflichen Charakter zu erhalten und ich möchte hier den Familien und den Kindern eine Stimme geben.



12. Thomas Weber, 1984, Teamleiter

Ich komme ursprünglich aus dem Südburgenland (Bezirk Güssing). Nach der Matura und geleistetem Wehrdienst bin ich 2005 nach Wien gezogen und bin bei Iveco Austria als Teamleiter der Kreditorenbuchhaltung für Österreich/Schweiz tätig. Im Jahr 2021 bin ich mit meiner Partnerin Doris nach Biedermansdorf gezogen. Im Februar 2024 kam unsere Tochter Nina auf die Welt. Ich bin generell sehr politikinteressiert und finde es wichtig, sich im Heimatort einzubringen.

Biedermansdorf ist ein sehr lebenswerter Ort und ich würde mich freuen, als Gemeinderat die Möglichkeit zu erhalten, aktiv etwas beitragen zu können, damit dies auch so bleibt. Als politischer Quereinsteiger könnte ich bestimmt neue Ideen und Impulse einbringen und Verbesserungen vorantreiben. Besonders interessieren mich die Bereiche Finanzen, Wirtschaft, Kinderbetreuung und Verkehr.



13. Roman Hansel, 1968, Unternehmens- u. Finanzberater

Mein Name ist Mag. Roman Hansel, Familienstand: verwitwet. Seit 24 Jahren ist Biedermansdorf mein Wohnort und ich fühle mich hier sehr verbunden. Ich bin Unternehmens- und Finanzberater. Schon lange interessiere ich mich für die Entwicklungen und Herausforderungen in unserer Gemeinde. Besonders wichtig ist mir, dass wir gemeinsam an Lösungen arbeiten, die für alle Generationen nachhaltig und lebenswert sind. Ich möchte mich besonders für die Förderung von Gemeinschaftsprojekten, den Ausbau von Grünflä-

chen, eine verbesserte Infrastruktur, familienfreundliche Angebote, transparente Entscheidungen etc. einsetzen. Mein Ziel ist es, die Lebensqualität in Biedermansdorf weiter zu verbessern und aktiv daran mitzuwirken, unsere Gemeinde für die Zukunft zu stärken.



14. Raphaela Dachauer, 1988, Zahnarzt-assistentin

Ich wohne seit 1999 in Biedermansdorf, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich bin Prophylaxeassistentin und selbstständige Vorwerk-Kobold-Beraterin. Meine Familie und ich fühlen uns in Biedermansdorf sehr wohl. Mein Interesse an der Gemeindepolitik ist es, die Entwicklung unseres schönen Ortes mitgestalten zu können. Themen wie leistbares Wohnen für Familien, leistbares Wohnen für Senioren, die dringende Sanierung unserer Volksschule und die Kinderbetreuung liegen mir am Herzen.

Ich freue mich, meinen Beitrag leisten zu können, damit Biedermansdorf auch in Zukunft ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt.



15. Stephanie Glasl, 1994, Angestellte

Mein Name ist Stephanie Glasl, ich bin ledig und lebe seit meiner Geburt in Biedermansdorf. Mein Beruf: Ich bin Mitarbeiterin in einer Rechtsabteilung. Mein Interesse an der Gemeindepolitik: Mir ist es wichtig, dass unterschiedliche Meinungen berücksichtigt werden und gemeinsame Lösungen erarbeitet werden. Besonders interessieren mich soziale Themen, die Jugend und Veranstaltungen, mit denen man die Biedermansdorfer und Biedermansdorferinnen in Kontakt bringen kann.



16. Iris Neumann, 1996, Pädagogische Fachkraft



17. Wolfgang Glasl, 1961, Landwirt



18. Barbara Rauch, 1957, Pensionistin



19. Markus Mayer, 1970, Angestellter



20. Johannes Wölflinger, 1993, Landwirt



21. Gerhard Walenta, 1965, Software-Ingenieur

*...gemeinsam
für eine starke Zukunft!*



22. Sophie Glasl, 2000,
Selbstständig/Landwirtin



23. Marcus Mayerhofer,
1983, Installateur



24. Doris Supper, 1987,
Angestellte



25. Iris Wimmer, 1999,
HLW Lehrkraft



26. Marion Rauscher,
1980, Angestellte



27. Michael Frimel, 1964,
Unternehmensberater



28. Christian Holler, 1969,
Technischer Angestellter



29. Martin Wimmer, 1975,
Kfm. Angestellter



30. Ferdinand Thür, 1964,
IT Manager



31. Marcus Fink,
1968, Arzt



32. Heidemarie Weiss,
1962, Pensionistin



33. Gerhard Braun,
1946, Pensionist



34. Eva Grabensteiner,
1967, Angestellte



35. Karl Holzgruber,
1961, Landwirt



36. Wilhelm Synek,
1950, Pensionist



37. Robert Poppenberger,
1975, Gärtner



38. Elfriede Hawliczek
1951, Pensionistin



39. Christoph Gonda,
1986, Selbstständig



40. Leonie Grabensteiner,
1998, TBE-Pädagogin



41. Stefan Holzgruber,
1969, Weinbauer



42. Silvia Leitner,
1961, Beamtin



43. Hubert Hainzmann,
1956, Landwirt



44. Ursula Gföllner, 1969,
Vertragsbedienstete



45. Peter Fuhrich,
1969, Gemeindefarmer



46. Johann Hainzmann,
1961, Landwirt

BVP Biedermansdorfer
Volkspartei